

TEXTBUCH

Aladdin

und die Wunderlampe



Ein Musical für Groß und Klein

Musik: Philipp Polzin - Textbuch: Angela Schlüter & Constanze Strack

Ansichtsmaterial

Inhaltsverzeichnis

Opening – 1001 Nacht.....	3
1. Szene – Auf dem Markt.....	6
2. Szene – In der Zauberhöhle.....	11
3. Szene – Der Flaschengeist.....	13
4. Szene – Im Zelt des Zauberers.....	16
5. Szene – Im Sultanspalast.....	18
6. Szene – Das Freudenfest.....	22
7. Szene – Der Lampentausch.....	25
8. Szene – In Gefahr.....	27
9. Szene – Happy End.....	30

Musik: Philipp Polzin

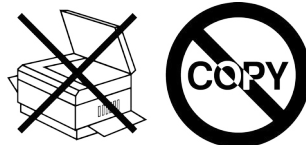
Textbuch: Angela Schlüter & Constanze Strack

Uraufgeführt am 02.07.2018 an der GGS „Ahl Wipp“ Köln-Buchheim.

Dieses Textbuch darf weder verkauft, verliehen, noch anderweitig weitergegeben werden.
Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt
werden, wenn vorher das Aufführungsrecht erworben wurde.

Alle Rechte vorbehalten.

www.philipp-polzin.de



Besetzung

Aladdin

Affe Abudi

Yasmina

Flaschengeist Benji

Sultan

Zauberer

Schlange Siri

Freundinnen von Yasmina

- Nastaran
- Selma
- Aishe
- Djannah
- Marjam
- Hessa

Freunde von Aladdin

- Basim
- Rashid
- Jalal

Berater des Sultans

Zwei Diener des Sultans

- Diener 1
- Diener 2

Händler

- Händler 1
- Händler 2
- Händler 3

Marktbesucher, Untertanen, Wachen (Doppelrollen)

Solist 1 – 6 (1001 Nacht)

Opening – 1001 Nacht

Der Vorhang ist geschlossen. Ein Wüstensturm tobt und die Karawane zieht langsam ein. Immer mehr Menschen schließen sich der Karawane nach Fataghra an. Alle sammeln sich auf der Vorbühne.

CD **1**: Lied „1001 Nacht“ (Einzug der Karawane)

Solist 1:

Folg der Karawane nach Osten
in ein fernes und unbekanntes Land!

Solist 2:

Scheu keine Mühen und Kosten,
nimm dein Schicksal selbst in die Hand.

Solist 3:

Schätze und Geheimnisse liegen
tief verborgen im Wüstensand.

Solist 4:

Selbst Teppiche können hier fliegen,
noch so vieles ist dir unbekannt.

Alle:

Komm mit in 1001 Nacht,
hier werden Wunder vollbracht.
Die Sonne brennt heiß,
von der Stirn rinnt der Schweiß,
doch das alles macht uns nichts aus.

Komm mit in 1001 Nacht,
hier werden Wunder vollbracht.
Die Sonne brennt heiß,
von der Stirn rinnt der Schweiß,
doch das alles macht uns nichts aus.

Solist 5:

Fakire können Schwerter verschlingen
oder über heiße Kohlen geh'n.

Solist 6:

Die Barbieri schärfen ihre Klingen,
so viel Trubel hast du nie geseh'n.

Alle:

**Komm mit in 1001 Nacht,
hier werden Wunder vollbracht.
Die Sonne brennt heiß,
von der Stirn rinnt der Schweiß,
doch das alles macht uns nichts aus.**

Komm mit in 1001 Nacht,
komm mit in 1001 Nacht,
komm mit in 1001 Nacht,
hier werden Wunder vollbracht!

**Komm mit in 1001 Nacht,
hier werden Wunder vollbracht.
Die Sonne brennt heiß,
von der Stirn rinnt der Schweiß,
doch das alles macht uns nichts aus.**

**Komm mit in 1001 Nacht,
hier werden Wunder vollbracht.
Die Sonne brennt heiß,
von der Stirn rinnt der Schweiß,
doch das alles macht uns nichts aus.**

**Doch das alles macht uns nichts aus.
Komm mit in 1001 Nacht!**

Black. Die Karawane verlässt die Bühne. Der Vorhang öffnet sich.

CD 2:

Erzähler *(aus dem Off)* Es war einmal in einer fernen Wüstenstadt namens Fataghra – einer Stadt voll von orientalischen Klängen und glänzenden Farben. Am Rande der Stadt thront der prachtvolle Sultanspalast. Auf dem Markt preisen die Händler ihre Waren an: frisches Obst und Gemüse, die herrlichsten Stoffe und Teppiche, Schmuck und Töpferwaren in allen erdenklichen Formen und Farben. Es duftet nach frisch gebratenen Speisen und feinen Gewürzen. In den Gassen von Fataghra lebt Aladdin, ein armer Straßenjunge. Stets an seiner Seite ist sein bester Freund, der Affe Abudi. Jeden Tag trifft sich Aladdin mit seinen Freunden auf dem Marktplatz der Stadt. Am liebsten spielen die Freunde zwischen dem bunten Treiben. Die Händler locken ihre Kunden mit lautem Geschrei, die Sonne brennt heiß, der Schweiß rinnt herab, doch das alles macht Aladdin und seinen Freunden nichts aus.

1. Szene – Auf dem Markt

Die HÄNDLER treten nacheinander auf und preisen ihre Waren an. Der Markt füllt sich mit MARKTBESUCHERN.

Händler 1 Frische Feigen!

Händler 2 Nur heute: Töpferware aus Maata!

Händler 3 Selbstgeknüpfte Teppiche!

ALADDIN, ABUDI und seine FREUNDE kommen auf die Bühne und werfen sich auf dem Marktplatz einen Ball zu.

Basim He, hierher, hierher, Jalal, ich bin frei!

Die HÄNDLER preisen wild durcheinander ihre Ware zum Verkauf an. Beim Spielen kommt der Ball den Ständen gefährlich nahe. Die FREUNDE rufen und lachen laut. ABUDI pfeift, kommentiert und schimpft.

Händler 1 Achtung, meine Feigen!

Händler 2 Hilfe, meine Töpferware!

Händler 3 Ey du, spiel mit deinen Freunden gefälligst woanders! Hier geht noch was kaputt!

Aladdin Ach was, wir passen schon auf!

Rashid *(zu seinen FREUNDEN)* Scherben bringen Glück.

Die FREUNDE lachen.

Jalal Beschwör's nicht, Rashid.

Basim Los, weiter geht's! Genug gequatscht!

Rashid Basim, zeig' was du kannst.

BASIM wirft den Ball zu ALADDIN.

Jalal Zu mir, Aladdin!

ALADDIN wirft den Ball zu JALAL, der verpasst den Ball und ein lautes Scheppern (CD 3) ertönt. Alle bleiben wie angewurzelt stehen.

Aladdin Oooh, oooh...

Die FREUNDE und ALADDIN rennen weg. Die HÄNDLER hinterher. Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt. Die HÄNDLER und FREUNDE von Aladdin tauchen immer wieder auf. Währenddessen tritt Prinzessin YASMINA mit ZWEI DIENERN auf. Die DIENER schauen, was vor sich geht und entfernen sich von YASMINA.

Musik CD 4: Lied „Schneller, schneller“ beginnt.

Händler 2 HEEE!! Bleib' stehen!

HÄNDLER 1, 2 und 3 rufen durcheinander.

Händler 1 So eine Frechheit!

Händler 2 Komm sofort zurück!

Händler 3 Euch krieg' ich!

Lied „Schneller, schneller“

Alle: Aladdin:

Schneller, schneller, sie dürfen mich nicht finden.

Schneller, schneller, ich brauche ein Versteck.

Schneller, schneller, ich muss von hier verschwinden.

Schneller, schneller, ich muss weg!

Aladdin:

Sie sind hinter mir her,

sie verfolgen mich.

Jagen mich durch die Strassen von Fataghra.

Doch sie kriegen mich nicht,

denn ich kenn mich aus.

Ich brauch nur ein Versteck und bin unsichtbar.

Alle: Aladdin:

Schneller, schneller, sie dürfen mich nicht finden.

Schneller, schneller, ich brauche ein Versteck.

Schneller, schneller, ich muss von hier verschwinden.

Schneller, schneller, ich muss weg!

Aladdin:

Rasch die Gasse hinab
und dann gleich ums Eck
durch das Menschengewühl von Fataghra.
An den Häusern vorbei,
dann ein Blick zurück,
nein, oh Schreck, sie sind immer noch da!

Alle: Aladdin:

Schneller, schneller, sie dürfen mich nicht finden.
Schneller, schneller, ich brauche ein Versteck.
Schneller, schneller, ich muss von hier verschwinden.
Schneller, schneller, ich muss weg!

Alle:

Schneller, schneller, sie dürfen ihn nicht finden.
Schneller, schneller, er braucht ein Versteck.
Schneller, schneller, er muss von hier verschwinden.
Schneller, schneller, er muss weg!

ALADDIN kommt angerannt und versteckt sich unter YASMINAS Sonnenschirm. Er legt ihr den Zeigefinger an den Mund. HÄNDLER 1 läuft an YASMINA und ALADDIN vorbei.

Aladdin *(schnauft)* Du hast mich gerettet! Um ein Haar hätten die mich erwischt!

Yasmina Was hast du denn verbochen?

Aladdin Ach, mir ist was kaputt gegangen, aber egal. Ich bin übrigens Aladdin.
(streckt YASMINA die Hand hin) Und wer bist du?

Yasmina *(gibt ALADDIN die Hand)* Yasmina!

Aladdin Freut mich dich kennenzulernen, Yasmina. Ich hab' dich hier noch nie gesehen. Bist du neu in der Stadt?

Yasmina Nein, ich wohne schon immer hier, aber ich bin nicht so oft auf dem Markt unterwegs.

Aladdin Wirklich? Dabei ist es so herrlich hier. (*ALADDIN gerät ins Schwärmen und beschreibt YASMINA seine Welt.*) Und überhaupt: In der Stadt gibt es viele geheimnisvolle Orte. Kennst du den Garten des Fakirs? (*YASMINA schüttelt den Kopf.*) Dort kannst du die schönsten Vögel des Orients beobachten. Farbenfrohe Papageien und eine Nachtigall, die jeden Abend ihr Lied singt. Sowas hast du noch nie gesehen! Oder...

Plötzlich legt YASMINA ALADDIN ihren Zeigefinger an den Mund und versteckt ihn unter ihrem Schirm. Im gleichen Moment läuft HÄNDLER 2 haarscharf an ihnen vorbei. ALADDIN und YASMINA lächeln sich an.

Aladdin (*flüstert*) Hast du Fataghra schon mal bei Nacht gesehen? (*YASMINA hört gebannt zu.*) Vom höchsten Turm der Stadt kannst du bist auf den Palast schauen. (*YASMINA schaut verlegen auf den Boden.*) Komm, ich zeig's dir! (*zieht YASMINA mit sich*)

Yasmina (*hält ALADDIN zurück*) Mein Vater erlaubt das sicher nicht.

Aladdin Ich überleg' mir was.

Plötzlich kommt ABUDI angerannt und warnt ALADDIN.

Aladdin Ich muss weg!

Yasmina Aber ich weiß doch gar nicht...

Aladdin (*unterbricht YASMINA*) Wir sehen uns wieder! Versprochen!

HÄNDLER 3 taucht auf und kommt immer näher.

CD 5: Lied „Schneller, schneller“ (Reprise)

Händler 3 (*zeigt auf ALADDIN*) Hab' ich dich!

Aladdin Oh, nein, nicht schon wieder...

Alle:

Schneller, schneller, sie dürfen ihn nicht finden.

Schneller, schneller, er braucht ein Versteck.

Schneller, schneller, er muss von hier verschwinden.

Schneller, schneller, er muss weg!

Die HÄNDLER und MARKTBESUCHER sammeln sich auf der Bühne.

Alle:

Schneller, schneller, sie dürfen ihn nicht finden.

Schneller, schneller, er braucht ein Versteck.

Schneller, schneller, er muss von hier verschwinden.

Schneller, schneller, er ist weg!

ALADDIN flüchtet in das Zelt des ZAUBERERS (Nebenbühne). ABUDI folgt ihm. Die HÄNDLER und MARKTBESUCHER schauen sich verdutzt um und geben die Suche auf. Der Vorhang schließt.

Ansichtsmaterial

2. Szene – In der Zauberhöhle

Im Zelt wartet der ZAUBERER mit seiner Schlange SIRI. ALADDIN und ABUDI stürzen herein.

Zauberer Na, wen haben wir denn da?

Siri Wer wagt es, den großßen Zauberer zu stören?

Aladdin Entschuldigt, mein Herr. Wir wollten...

Zauberer *(unterbricht ALADDIN)* Welch' besondere Gäste, nicht Siri? Und die beiden kennen sogar die wunderschöne Prinzessin Yasmina.

Aladdin Yasmina?... Die Prinzessin?... Sie ist... die Prinzessin...??

Siri *(öffnet ALADDIN nach)* Die Prinzessin...

Zauberer Das wusstest du nicht? *(lacht in sich hinein)* Ja, das war die Prinzessin Yasmina, die Tochter des Sultans, dem reichsten und mächtigsten Mann des Landes. Sie ist sein Ein und Alles.

Aladdin *(spricht zu sich)* Dann werd' ich sie wohl nie mehr wiedersehen... Was kann ich ihr schon bieten?

Zauberer Ich mache dir ein Angebot, das du nicht abschlagen kannst. Wenn du mir hilfst, dann helf' ich dir. Eine Hand wäscht die andere, sagt man das nicht so?

Siri So sagt man dasss, mein größßer Zauberer.

Zauberer Finde die Wunderlampe! Sie ist weit draußen in der Wüste in einer magischen Höhle versteckt. Bring sie zu mir! Dann werde ich dich mit Gold und Edelsteinen belohnen!

Aladdin *(spricht zu sich)* Dann könnte ich der Prinzessin... *(ALADDIN dreht sich zu ABUDI um)* Das sollte doch nicht so schwer sein! Was meinst du, Abudi?

ALADDIN dreht sich blitzschnell ohne die Reaktion ABUDIS abzuwarten wieder um und streckt dem ZAUBERER die Hand entgegen. ABUDI schimpft und zieht vergeblich an ALADDINS Jacke.

Aladdin Ich mach's!

Zauberer Er macht's! *(lacht hämisch)*

Siri Er macht'sss! (*lacht wie ZAUBERER*)

Der ZAUBERER, SIRI, ALADDIN und ABUDI machen sich auf den Weg. Bedrohliche Musik beginnt (CD 6). Sie gelangen zum Eingang der Höhle. Die Musik stoppt.

Zauberer Wir sind da! Steig in die Höhle hinab! Fass ja nichts an...

Siri ... sonsssst bisst du für immer verloren!

Zauberer Der dunkle Gang führt dich zum Zauberwald. Wage es nicht, einen einzigen Edelstein zu pflücken. Schau allein nach der Lampe, nur sie darfst du berühren. Bring sie mir und ich werde dich mit Gold und Edelsteinen belohnen.

ALADDIN und ABUDI verschwinden im Höhleneingang.

Zauberer (*ruft*) Finde die Lampe!

Siri Ruhig, mein Meissster, ganzzz ruhig!

Zauberer Sei still!

Der Vorhang öffnet sich. Musik in der Höhle beginnt (CD 7). Der Eingang befindet sich an der Rückseite der Bühne. ALADDIN und ABUDI klettern langsam in die Höhle und suchen sich vorsichtig den Weg. ALADDIN bleibt fasziniert vor dem Zauberbaum in der Bühnenmitte stehen. Er ist wie in Trance und berührt vorsichtig die Edelsteine. ABUDI bemerkt es und versucht, ALADDIN aus seiner Trance zu holen, aber ALADDIN reagiert nicht. ABUDI tritt ALADDIN fest auf den Fuß, sodass dieser aus seiner Trance erwacht. Die Musik stoppt. Black.

ALADDIN und ABUDI rennen zum Eingang, aber es ist zu spät: Laut schlägt der Höhleneingang zu (CD 8).

Zauberer (*ruft von draußen*) NEIIIIIIIN!!! MEINE LAMPE!!!

3. Szene – Der Flaschengeist

Das Licht geht an. ALADDIN und ABUDI sitzen vor dem geschlossenen Höhleneingang. ALADDIN dreht sich um und kriecht in die Mitte der Bühne. ABUDI jammert kläglich. ALADDIN sitzt zusammengekauert auf dem Boden.

Aladdin Abudi, was hab ich getan?

ABUDI zuckt mit den Schultern und beginnt zu schniefen.

Aladdin Ja, ich weiß, *(geht zu ABUDI und legt den Arm um ihn)* ich hab's vermasselt, aber schau doch nur, wie schön die Edelsteine glitzern. Ich konnt' nicht anders... Wie kommen wir jemals wieder aus der Höhle raus? Es tut mir so Leid!

ABUDI schaut sich suchend um und entdeckt plötzlich die Lampe. Er bringt ALADDIN die Lampe und hält sie ihm hin. ALADDIN schüttelt den Kopf.

Aladdin Die Lampe kann uns jetzt auch nicht mehr helfen.

ABUDI ist beleidigt, dreht sich weg und verschränkt die Arme.

Aladdin Na gut, gib schon her *(ABUDI gibt ihm die Lampe)*. Oh, schau mal, da steht doch was. Wart mal!

ALADDIN reibt mit seinem Jackenzipfel über die Lampe. Da erscheint der Flaschengeist BENJI. ALADDIN lässt vor Schreck die Lampe fallen. ABUDI versteckt sich hinter ALADDIN.

CD 9: Lied „Ich bin der Flaschengeist“

Benji:

Jo, du hast an der Lampe gerieben

und sofort bin ich für dich erschienen.

Ich bin so froh, denn ich bin endlich frei.

Jetzt geht es wieder los mit der Zauberei.

Ey, mach doch nicht so ungläubige Augen!

Keine Angst, denn du kannst mir vertrauen.

Und wenn du dich noch fragst: „Wer bist'n du?“,

dann pass auf und hör mal besser genauer zu.

**Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist,
der Geist aus der Flasche, der Benji heißt.
Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist,
und um hier zu dir zu kommen, bin ich weit gereist. Yeah!**

Willst du dass ich dir 'nen Wunsch erfülle?
Dann reib' einfach wieder an meiner Hülle.
Diese Lampe ist schon alt und sie ist mein Versteck,
drum pass gut auf sie auf, denn sonst ist sie weg.

**Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist,
der Geist aus der Flasche, der Benji heißt.
Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist,
und um hier zu dir zu kommen, bin ich weit gereist.**

Du kannst mich reiben, streicheln,
rubbeln, wischen und polier'n.
Du kannst mich putzen, an mir streichen,
doch nicht kratzen, werfen und mit Dreck vollschmier'n.
Ich bin schon alt sodass ich mich schnell erschreck',
darum pass gut auf mich auf, denn sonst bin ich weg.

**Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist,
der Geist aus der Flasche, der Benji heißt.
Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist,
und um hier zu dir zu kommen, bin ich weit gereist.**

**Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist,
der Geist aus der Flasche, der Benji heißt.
Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist,
und um hier zu dir zu kommen, bin ich weit gereist. Jo!**

BENJI friert in seiner Pose ein.

Aladdin Abudi, bist du noch da? Träum ich? (*tippt ABUDI an, der hält sich die Augen zu*) Ist der echt?

Benji 'türlich bin ich echt. Was denkst'n du?

Aladdin Ääh, bist du wirklich aus der Lampe gekommen?

Benji 'türlich! (*gesungen*) „Jo, Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist, der Geist aus der Flasche, der Benji heißt. Ich bin der Flaschen...“ Moment mal! Wer bist'n du?

Aladdin Ich bin Aladdin und das ist mein Freund Abudi.

Benji Stets zu euren Diensten, Meister Aladdin!

Aladdin Meister?

Benji Dein Meister, ich erfüll' dir jeden Wunsch!

Aladdin Wirklich jeden?

Benji 'türlich! (*gesungen*) „Ich bin der Flaschengeist, ich bin der Flaschengeist, der Geist...“

ABUDI schimpft und hält sich die Ohren zu.

Aladdin (*unterbricht lachend*) Okay, okay, ich hab's verstanden. Nicht, Abudi? (*ABUDI nickt ganz deutlich.*) Du bist unsere Rettung! Bring' uns aus der Höhle!

Benji Nichts lieber als das! Wo willst'n du hin?

Aladdin In den Palast des Sultans.

Benji Fein, fein, fein, so soll es sein! (Sound-FX: CD 10)

Black. Der Vorhang schließt.